

**645** Der knappe, den si knien dâ sach.  
dii künegin zem brieve sprach:  
»Ôwol der hant, diu dich schreip!  
âne sorge ich nie beleip  
5 sít des tages, daz ich sach  
die hant, von der diu schrift geschach.«  
si weinde sêre und was doch vrô.  
hin zem knappen sprach si dô:  
»Dû bist Gawans kneht.«  
10 »jâ, vrouwe, der enbiuet iu sín reht,  
dienstliche triwe ân allen wanc  
unt dâ bî sîne vreude kranc,  
ir enwellet im vreude machen hôch.  
sô kumberlich ez sich gezôch  
15 nie umb al sín êre.  
Vrouwe, er enbiut iu mère,  
daz er mit werden vreuden lebe,  
unt vreischet iwer trôstes gebe.  
ir mugt wol an dem briewe sehen  
20 mère, denn ichs iu kunne jehen.«  
Si sprach: »ich hân vür wâr erkant,  
durch waz dû zuo mir bist gesant.  
ich tuon im werdiu dienst dar<sup>K</sup>  
mit wünneclîcher vrouwen schar,  
25 die vür wâr bî mîner zît  
an prîse vor úz hânt den strît.  
âne Parzivals wîp  
unt âne Orgelusen lîp  
sône erkenne ich ûf der erde  
30 bî toufe keine sô werde.

dâ (om. Fr18) knien (kniende I vor ir knien L) \*G \*T  
»wol der \*G (ohne Z) \*T  
vr., er enbiut \*G (ohne Z) (\*T)  
vr. (Gefraishet I [\*]: Vnd freischet V) er (ir Q) iuwers tr. g. \*G \*T  
ich k. \*G (ohne Z) ichs (ich [\*]: vch V) künne \*T  
bist zuo mir \*T (L)  
werden \*G \*T  
mit werdeclîcher (wertlicher I) vr. sch., \*G (ohne LZ)  
h. vor úz den besten st. \*G (nur GI)  
sô enkenne ich \*T (nur Q)  
bî t. deheinen sô werden. \*T (nur Q)

\*D: D \*m: m \*G: G I L Z Fr18 (645.1–4) \*T (Q): Q V

**1** Initiale D G L Z Fr18 **3** Majuskel D **9** Majuskel D **13** Initiale I **16** Majuskel D **21** Initiale V · Majuskel D

**1** knien dâ] dâ knien \*m **5** sít des tages, daz ich in sach ([\*]: in sach V), \*m (V) **6** von des hant disiu ([\*]: Von dez hant dise V) schrift geschach.« \*m (V) **7** sêre] om. \*m **18** iwer] er iuwers \*m **20** mî, dan ich iu kan verjehen.« \*m **23** werdiu] werden \*m **24** wünneclîcher] minneclîcher \*m **26** vor úz an prîse hânt den (den pris vnd m) strît. \*m